

Ergebnisveröffentlichung Q3 GJ 2024

1. April bis 30. Juni 2024



München, 7. August 2024 – Siemens Energy veröffentlichte heute die Ergebnisse für das 3. Quartal des Geschäftsjahres 2024, das am 30. Juni 2024 endete.

Siemens Energy auf gutem Weg, die Jahresprognose einschließlich verbesserten Cash-Ausblicks zu erreichen

„Der schnell wachsende Strommarkt braucht eine große Bandbreite unserer Produkte. Besonders profitieren davon unsere Geschäfte mit der Netztechnik und den Gasturbinen. Wichtig ist, dass wir mit dem steigenden Auftragsbestand auch die Margenqualität verbessern konnten. Wir schauen daher trotz aller Herausforderungen optimistisch in die Zukunft und sind nach den ersten neun Monaten auf einem guten Weg, unsere Jahresprognose zu erfüllen“, sagt Christian Bruch, CEO der Siemens Energy AG.

- Im dritten Quartal des Geschäftsjahres konnte Siemens Energy weiter von der Energiewende profitieren. Dies zeigte sich unter anderem durch den Rekordauftragseingang von Gas Services sowie die Rekordauftragsbestände bei Gas Services und Grid Technologies.
- Während sich der Auftragseingang von Gas Services im Vorjahresvergleich mehr als verdoppelte, ging er für Siemens Energy insgesamt zurück. Dies lag am hohen Vergleichsniveau, vor allem bei Siemens Gamesa, und an zeitlichen Verschiebungen bei Grid Technologies. Der Rückgang betrug auf vergleichbarer Basis 29,6 % (ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte), bei einem Auftragseingang von 10,4 Mrd. €. Das Book-to-Bill-Verhältnis (Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatzerlösen) lag erneut über 1 und ließ den Auftragsbestand mit 120 Mrd. € auf ein neues Rekordniveau steigen.
- Die Umsatzerlöse erhöhten sich auf vergleichbarer Basis um 18,5 % auf 8,8 Mrd. €, wobei Grid Technologies, Transformation of Industry und Siemens Gamesa stark zulegten.
- Das Ergebnis vor Sondereffekten von Siemens Energy war mit 49 Mio. € erneut positiv (Q3 GJ 2023: minus 2.048 Mio. €). Das Vorjahresquartal war durch Qualitätsthemen im Onshore-Geschäft von Siemens Gamesa sowie erhöhten Produktkosten und Herausforderungen beim Hochlauf im Offshore-Geschäft schwer belastet. Die Sondereffekte betrugen plus 69 Mio. € (Q3 GJ 2023: minus 41 Mio. €), in erster Linie aufgrund der laufenden Fortschritte bei Veräußerungen und dem beschleunigten Portfoliumbau. Das Ergebnis von Siemens Energy belief sich auf plus 119 Mio. € (Q3 GJ 2023: minus 2.089 Mio. €).
- Siemens Energy berichtete einen Verlust nach Steuern von 102 Mio. € (Q3 GJ 2023: 2.931 Mio. €). Das entsprechende unverwässerte Ergebnis je Aktie lag bei minus 0,16 € (Q3 GJ 2023: minus 3,42 €).
- Der Free Cashflow vor Steuern betrug 727 Mio. € (Q3 GJ 2023: 27 Mio. €). Alle Segmente leisteten einen positiven Beitrag, mit Ausnahme von Siemens Gamesa, das wie erwartet weiterhin im negativen Bereich lag.
- Aufgrund der guten Entwicklung in den ersten neun Monaten erwarten wir nun für das Geschäftsjahr einen positiven Free Cashflow vor Steuern von 1,0 Mrd. € bis 1,5 Mrd. € (bisher bis zu 1,0 Mrd. €).

Siemens Energy

(in Mio. €)	Q3		Veränderung
	GJ 2024	GJ 2023	
Auftragseingang	10.362	14.886	(29,6) % ¹
Umsatzerlöse	8.797	7.506	18,5 % ¹
Ergebnis	119	(2.089)	k.A.
Ergebnis-Marge	1,4 %	(27,8) %	29,2 PP
Sondereffekte (SI)	69	(41)	k.A.
Ergebnis vor SI	49	(2.048)	k.A.
Ergebnis-Marge vor SI	0,6 %	(27,3) %	27,8 PP
Gewinn (Verlust) nach Steuern	(102)	(2.931)	96,5 %
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	(0,16)	(3,42)	95,3 %
Free Cashflow vor Steuern	727	27	>200 %

¹ Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Der Auftragseingang entwickelte sich um (30,4) % auf nominaler Basis, die Umsatzerlöse mit 17,2 %.

- Der Auftragseingang lag erwartungsgemäß unter dem hohen Niveau des Vorjahres, überwiegend bedingt durch die Rückgänge bei Siemens Gamesa und Grid Technologies. Dies war auf ein sehr stark rückläufiges Volumen aus Großaufträgen zurückzuführen, insbesondere im Neuanlagengeschäft, das den sehr starken Anstieg bei Gas Services überwog.
- Das Book-to-Bill-Verhältnis lag bei 1,18. Der Auftragsbestand übertraf erneut das bisherige Rekordniveau und stieg auf 120 Mrd. €.
- Die Umsatzerlöse nahmen beträchtlich zu, sowohl aufgrund der Steigerung der Umsatzerlöse im Servicegeschäft als auch durch das Wachstum im Neuanlagengeschäft.
- Das Ergebnis vor Sondereffekten und die entsprechende Marge verbesserten sich sehr stark, da das Vorjahresquartal erheblich durch den Verlust bei Siemens Gamesa belastet war. Zudem zeigte Siemens Energy eine insgesamt starke operative Leistung, wobei das Ergebnis durch Einmaleffekte aus zurückliegenden Projekten bei Gas Services und Transformation of Industry beeinträchtigt wurde.
- Die positiven Sondereffekte des Quartals waren auf die laufenden Fortschritte bei Veräußerungen und den beschleunigten Portfolioumbau zurückzuführen.
- Für die sehr starke Verbesserung des Free Cashflow vor Steuern war in erster Linie Grid Technologies verantwortlich, bedingt durch die gestiegene Profitabilität, ein konsequentes Asset Management und die Dynamik beim Auftragseingang.

Gas Services

(in Mio. €)	Q3		Veränderung
	GJ 2024	GJ 2023	
Auftragseingang	5.269	2.176	141,6 % ¹
Umsatzerlöse	2.739	2.719	1,2 % ¹
Ergebnis	184	289	(36,5) %
Ergebnis-Marge	6,7 %	10,6 %	(3,9) PP
Sondereffekte (SI)	(3)	(5)	(49,5) %
Ergebnis vor SI	186	295	(36,7) %
Ergebnis-Marge vor SI	6,8 %	10,8 %	(4,0) PP

¹ Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Der Auftragseingang entwickelte sich um 142,1 % auf nominaler Basis, die Umsatzerlöse mit 0,8 %.

- Gas Services erzielte den bislang höchsten Auftragseingang in einem Quartal, vor allem aufgrund großer Serviceaufträge im Nahen und Mittleren Osten. Insgesamt nahm der Auftragseingang gegenüber dem Vorjahreswert sehr stark zu, vor allem aufgrund eines weitaus höheren Volumens aus Großaufträgen. Das Wachstum im Servicegeschäft übertraf den Anstieg des Auftragseingangs im Neuanlagengeschäft deutlich.
- Das Book-to-Bill-Verhältnis belief sich auf 1,92. Der Auftragsbestand erhöhte sich auf 45 Mrd. €.
- Die Umsatzerlöse lagen geringfügig über dem Niveau des Vorjahres. Das deutliche Wachstum im Servicegeschäft konnte den durch Timingeffekte bedingten Rückgang im Neuanlagengeschäft mehr als ausgleichen.
- Das Ergebnis vor Sondereffekten und die entsprechende Marge lagen unter dem starken Vorjahresniveau. Eine insgesamt solide operative Leistung wurde durch negative Einmaleffekte beeinträchtigt, unter anderem im Zusammenhang mit einem der oben erwähnten zurückliegenden Projekte.

Grid Technologies

(in Mio. €)	Q3		Veränderung
	GJ 2024	GJ 2023	
Auftragseingang	3.532	4.294	(14,6) % ¹
Umsatzerlöse	2.299	1.823	30,5 % ¹
Ergebnis	246	154	59,2 %
Ergebnis-Marge	10,7 %	8,5 %	2,2 PP
Sondereffekte (SI)	9	(5)	k.A.
Ergebnis vor SI	237	159	48,8 %
Ergebnis-Marge vor SI	10,3 %	8,7 %	1,6 PP

¹ Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Der Auftragseingang entwickelte sich um (17,7) % auf nominaler Basis, die Umsatzerlöse mit 26,1 %.

- Der Auftragseingang war aufgrund von Timingeffekten rückläufig. Hinzu kam die hohe Vergleichsbasis des Vorjahres, die einen außergewöhnlich großen Auftrag für einen Offshore-Netzanschluss in der Nordsee beinhaltete. Der Rückgang betraf das Geschäft mit Netzlösungen, während das Produktgeschäft ein sehr starkes Wachstum verzeichnete und dabei von der starken weltweiten Nachfrage, vor allem in den USA und Deutschland, profitierte.
- Grid Technologies wies ein Book-to-Bill-Verhältnis von 1,54 aus und der Auftragsbestand stieg auf 31 Mrd. €.
- Die Umsatzerlöse nahmen vor allem im Lösungs- und im Produktgeschäft erneut stark zu.
- Das Ergebnis vor Sondereffekten erhöhte sich sehr stark und die entsprechende Marge legte beträchtlich zu. Vor dem Hintergrund einer allgemein starken operativen Leistung war die Verbesserung auf das höhere Volumen und eine vergleichsweise höhere Marge des abgearbeiteten Auftragsbestands zurückzuführen.

Transformation of Industry

(in Mio. €)	Q3		Veränderung
	GJ 2024	GJ 2023	
Auftragseingang	1.128	1.298	(13,4) % ¹
Umsatzerlöse	1.316	1.070	23,1 % ¹
Ergebnis	108	65	66,7 %
Ergebnis-Marge	8,2 %	6,0 %	2,1 PP
Sondereffekte (SI)	5	(5)	k.A.
Ergebnis vor SI	103	70	48,1 %
Ergebnis-Marge vor SI	7,8 %	6,5 %	1,3 PP

¹ Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Der Auftragseingang entwickelte sich um (13,1) % auf nominaler Basis, die Umsatzerlöse mit 23,0 %.

Darin:

Sustainable Energy Systems	GJ 2024	GJ 2023	Veränderung
Auftragseingang	12	4	200,0 % ¹
Umsatzerlöse	32	24	32,8 % ¹
Ergebnis-Marge vor SI	(56,5) %	(55,5) %	(1,1) PP

¹ Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Der Auftragseingang entwickelte sich um >200% auf nominaler Basis, die Umsatzerlöse mit 32,7 %.

Electrification, Automation, Digitalization	GJ 2024	GJ 2023	Veränderung
Auftragseingang	344	474	(28,2) % ¹
Umsatzerlöse	354	274	26,6 % ¹
Ergebnis-Marge vor SI	5,7 %	8,5 %	(2,8) PP

¹ Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Der Auftragseingang entwickelte sich um (27,4) % auf nominaler Basis, die Umsatzerlöse mit 29,1 %.

Industrial Steam Turbines & Generators	GJ 2024	GJ 2023	Veränderung
Auftragseingang	380	422	(10,8) % ¹
Umsatzerlöse	384	332	15,0 % ¹
Ergebnis-Marge vor SI	12,7 %	9,6 %	3,1 PP

¹ Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Der Auftragseingang entwickelte sich um (9,9) % auf nominaler Basis, die Umsatzerlöse mit 15,5 %.

Compression	GJ 2024	GJ 2023	Veränderung
Auftragseingang	401	411	(1,4) % ¹
Umsatzerlöse	562	450	27,1 % ¹
Ergebnis-Marge vor SI	9,4 %	7,3 %	2,1 PP

¹ Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Der Auftragseingang entwickelte sich um (2,4) % auf nominaler Basis, die Umsatzerlöse mit 24,8 %.

- Der Auftragseingang ging aufgrund einer hohen Vergleichsbasis im Vorjahr, vor allem im Geschäft Electrification, Automation, Digitalization, zurück.
- Der Auftragsbestand lag mit 8 Mrd. € auf dem Niveau des Vorquartals. Das Book-to-Bill-Verhältnis des Quartals betrug 0,86.
- Die Umsatzerlöse erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr stark. Alle Geschäfte wuchsen prozentual zweistellig. Ausschlaggebend waren die anhaltende Dynamik im Servicegeschäft und eine starke Abarbeitung des Auftragsbestandes.
- Die Verbesserung des Ergebnisses vor Sondereffekten und der entsprechenden Marge war in erster Linie auf eine hervorragende operative Leistung, die bessere Margenqualität im Auftragsbestand und das gestiegene Volumen, insbesondere im Servicegeschäft, zurückzuführen, wodurch ein Einmaleffekt aus einem zurückliegenden Projekt mehr als ausgeglichen wurde.

Siemens Gamesa

(in Mio. €)	Q3		Veränderung
	GJ 2024	GJ 2023	
Auftragseingang	665	7.359	(91,0) % ¹
Umsatzerlöse	2.569	2.054	25,2 % ¹
Ergebnis	(463)	(2.561)	81,9 %
Ergebnis-Marge	(18,0) %	(124,7) %	106,7 PP
Sondereffekte (SI)	(14)	(11)	25,6 %
Ergebnis vor SI	(449)	(2.550)	82,4 %
Ergebnis-Marge vor SI	(17,5) %	(124,1) %	106,7 PP

¹ Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Der Auftragseingang entwickelte sich um (91,0) % auf nominaler Basis, die Umsatzerlöse mit 25,1 %.

- Wie erwartet war der Auftragseingang gegenüber dem hohen Vorjahreswert sehr stark rückläufig. Die Onshore-Aufträge waren weiterhin durch die temporäre Unterbrechung der Vertriebsaktivitäten bei den 4.X- und 5.X-Plattformen beeinträchtigt. Überdies verzeichneten das Offshore- und das Servicegeschäft im Vorjahr außergewöhnlich große Aufträge, darunter einen einzelnen Offshore-Auftrag im Wert von 2,3 Mrd. €.
- Das Book-to-Bill-Verhältnis lag bei 0,26. Der Auftragsbestand ging auf 37 Mrd. € zurück.
- Die Umsatzerlöse stiegen stark und spiegelten dabei zum Teil eine reduzierte Vergleichsbasis wider, die auf Umsatzerlösrücknahmen im Vorjahresquartal im Zusammenhang mit den unten beschriebenen Gegebenheiten beruhten. Alle Geschäfte, angeführt vom Offshore-Geschäft, leisteten einen Beitrag zum Wachstum.
- Das Ergebnis vor Sondereffekten lag erwartungsgemäß erneut im negativen Bereich. Grund hierfür waren unverändert die durch höhere Plankosten belasteten Projektmargen aufgrund der bekannten Qualitätsprobleme sowie die erhöhten Produktkosten und Herausforderungen beim Hochlauf im Offshore-Bereich, die auch das Vorjahresquartal schwer beeinträchtigt hatten. Darüber hinaus war das Ergebnis des abgelaufenen Quartals durch die übliche jährliche Aktualisierung der statistischen Modelle negativ beeinflusst. Diese Modelle werden zur Evaluierung der gesamten Windkraftanlagenflotte verwendet. Gegenläufig wirkten Schätzungsänderungen im Zusammenhang mit neuen, bestehenden und potenziellen Kundenverträgen bei Großprojekten.

Überleitung Konzernabschluss

Ergebnis vor Sondereffekten (SI)	Q3	
	GJ 2024	GJ 2023
(in Mio. €)		
Summe Segmente	78	(2.026)
Überleitung Konzernabschluss	(28)	(22)
Siemens Energy	49	(2.048)

Die Überleitung Konzernabschluss umfasst Posten, die das Management als nicht aussagekräftig für die Leistung der Segmente erachtet – insbesondere Konzernführungskosten (Leitung und zentrale Funktionen) und weitere zentrale Posten, Treasury-Aktivitäten sowie Konsolidierungen. Zu den weiteren zentralen Posten zählen Lizenzentgelte für die Marke Siemens, zentrale Dienstleistungen (z.B. Betreuung des Immobilienportfolios des Konzerns, ausgenommen Siemens Gamesa), zentrale Projekte und Beteiligungen sowie sonstige Posten.

Ausblick

Wir erwarten für **Siemens Energy** weiterhin ein vergleichbares Wachstum der Umsatzerlöse (ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte) in einer Bandbreite von 10 % bis 12 %. Die Ergebnis-Marge vor Sondereffekten wird zwischen minus 1 % und plus 1 % erwartet. Wir gehen von einem Gewinn nach Steuern von bis zu 1 Mrd. € aus, einschließlich der Auswirkungen aus Veräußerungen und des beschleunigten Portfoliumbaus.

Aufgrund der guten Entwicklung in den ersten neun Monaten erwarten wir nun einen positiven Free Cashflow vor Steuern von 1,0 Mrd. € bis 1,5 Mrd. € (bisher bis zu 1,0 Mrd. €). Aus den Veräußerungen und dem beschleunigten Portfoliumbau erwarten wir unverändert Mittelzuflüsse von rund plus 3,0 Mrd. €.

Im Ausblick für Siemens Energy sind keine Belastungen im Zusammenhang mit rechtlichen und regulatorischen Angelegenheiten enthalten.

Allgemeine Annahmen je Geschäftsbereich

- **Gas Services** geht von einem vergleichbaren Wachstum der Umsatzerlöse von minus 2 % bis 0 % und einer Ergebnis-Marge vor Sondereffekten von 9 % bis 11 % aus.
- **Grid Technologies** plant ein vergleichbares Wachstum der Umsatzerlöse von 32 % bis 34 % sowie eine Ergebnis-Marge vor Sondereffekten zwischen 8 % und 10 % zu erreichen.
- **Transformation of Industry** unterstellt ein vergleichbares Wachstum der Umsatzerlöse von 14 % bis 16 % und eine Ergebnis-Marge vor Sondereffekten von 5 % bis 7 %.
- **Siemens Gamesa** geht von einem vergleichbaren Wachstum der Umsatzerlöse von 10 % bis 12 % sowie einem negativen Ergebnis vor Sondereffekten von bis zu 2 Mrd. € aus (bisher rund 2 Mrd. €).

Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Heute ab 8:30 Uhr MESZ wird die Telefonpressekonferenz zu den Finanzzahlen des dritten Quartals des Geschäftsjahres 2024 unter <https://www.siemens-energy.com/pressekonferenz> live im Internet übertragen.

Sie können zudem ab 10:00 Uhr MESZ die Telefonkonferenz für Analysten und Investoren unter www.siemens-energy.com/analytscall live verfolgen.

Aufzeichnungen der Telefonkonferenzen für Journalisten sowie für Analysten und Investoren werden im Anschluss zur Verfügung gestellt.

Die Finanzpublikationen können Sie im Internet unter <https://www.siemens-energy.com/q3-gj2024> herunterladen.

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens Energy betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, Prospekten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Managements von Siemens Energy, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens Energy liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die in Veröffentlichungen - insbesondere im Kapitel Bericht über die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken des Geschäftsberichts und im Halbjahresfinanzbericht, der zusammen mit dem Geschäftsbericht gelesen werden sollte - beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren, Ereignisse von höherer Gewalt, wie Pandemien, eintreten oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen, einschließlich künftiger Ereignisse, nicht oder später eintreten beziehungsweise Annahmen sich nicht erfüllt haben, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens Energy (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens Energy übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren. Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens Energy sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Dieses Dokument ist eine Quartalsmitteilung gemäß § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse.

Financial Media:

Tim Proll-Gerwe

Telefon: +49 (0)152 2283 5652

E-Mail: tim.proll-gerwe@siemens-energy.com

Oliver Sachgau

Telefon: +49 (0)173 272 9231

E-Mail: oliver.sachgau@siemens-energy.com

Siemens Energy AG,
81739 München, Deutschland

© Siemens Energy, 2024

Finanzinformationen

für das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2024

Eckdaten

(in Mio. €, wenn nicht anders angegeben)

Volumen

	Q3		Veränderung		Q1 - Q3		Veränderung	
	GJ 2024	GJ 2023	Ist	Vglb.	2024	2023	Ist	Vglb.
Auftragseingang	10.362	14.886	(30,4) %	(29,6) %	35.213	39.869	(11,7) %	(10,1) %
Umsatzerlöse	8.797	7.506	17,2 %	18,5 %	24.724	22.598	9,4 %	11,4 %
Book-to-Bill-Verhältnis	1,18	1,98	k.A.		1,42	1,76	k.A.	
Auftragsbestand (in Mrd. €)	120	109	10,3 %		120	109	10,3 %	

Profitabilität

	Q3		Veränderung		Q1 - Q3		Veränderung	
	GJ 2024	GJ 2023	Ist		2024	2023	Ist	
Ergebnis	119	(2.089)	k.A.		2.498	(2.409)	k.A.	
Ergebnis-Marge	1,4 %	(27,8) %	29,2 PP		10,1 %	(10,7) %	20,8 PP	
Sondereffekte (SI)	69	(41)	k.A.		2.070	(120)	k.A.	
Ergebnis vor SI	49	(2.048)	k.A.		428	(2.289)	k.A.	
Ergebnis-Marge vor SI	0,6 %	(27,3) %	27,8 PP		1,7 %	(10,1) %	11,9 PP	
EBITDA	414	(1.749)	k.A.		3.381	(1.516)	k.A.	
Gewinn (Verlust) nach Steuern	(102)	(2.931)	96,5 %		1.588	(3.718)	k.A.	
Ergebnis je Aktie (in €) ¹	(0,16)	(3,42)	95,3 %		1,71	(4,44)	k.A.	

¹ Unverwässertes Ergebnis je Aktie – auf Aktionäre der Siemens Energy AG entfallend. Der gewichtete Durchschnitt im Umlauf gewesener Aktien (unverwässert) (in Tausend) betrug im dritten Quartal des Geschäftsjahres 862.759 (im Vj. 863.540) und in den neun Monaten des Geschäftsjahres 862.808 (im Vj. 818.719) Aktien.

Kapitalstruktur und Liquidität

	30. Jun. 2024	30. Sep. 2023
Summe Eigenkapital	10.025	8.787
Angepasste Nettoverschuldung/ (Nettoliiquidität)	(1.672)	759

	Q3 GJ 2024	Q3 GJ 2023	Q1 - Q3 GJ 2024	Q1 - Q3 GJ 2023
Free Cashflow	623	(55)	555	(590)
Free Cashflow vor Steuern	727	27	926	(324)

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

(in Tausend)	30. Jun. 2024	30. Sep. 2023
Siemens Energy	98	96
Deutschland	26	26
Außerhalb Deutschlands	72	70

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

(in Mio. €, Ergebnis je Aktie in €)	Q3		Q1 - Q3	
	GJ 2024	GJ 2023	GJ 2024	GJ 2023
Umsatzerlöse	8.797	7.506	24.724	22.598
Umsatzkosten	(7.658)	(8.677)	(21.302)	(22.322)
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.139	(1.171)	3.422	276
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	(326)	(296)	(847)	(824)
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen	(884)	(713)	(2.477)	(2.150)
Sonstige betriebliche Erträge	27	15	48	48
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4	(3)	(42)	(52)
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	95	13	2.198	61
Betriebsergebnis	55	(2.155)	2.303	(2.642)
Zinserträge	54	45	135	118
Zinsaufwendungen	(106)	(77)	(267)	(207)
Sonstiges Finanzergebnis	(111)	1	(280)	(10)
Gewinn (Verlust) vor Ertragsteuern	(108)	(2.187)	1.891	(2.740)
Ertragsteuererträge (-aufwendungen)	6	(744)	(303)	(978)
Gewinn (Verlust) nach Steuern	(102)	(2.931)	1.588	(3.718)
Davon entfallen auf:				
Nicht beherrschende Anteile	40	24	112	(86)
Aktionäre der Siemens Energy AG	(142)	(2.955)	1.477	(3.632)
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	(0,16)	(3,42)	1,71	(4,44)
Verwässertes Ergebnis je Aktie	(0,16)	(3,42)	1,69	(4,44)

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

(in Mio. €)	Q3		Q1 - Q3	
	GJ 2024	GJ 2023	GJ 2024	GJ 2023
Gewinn (Verlust) nach Steuern	(102)	(2.931)	1.588	(3.718)
Neubewertungen von leistungsorientierten Plänen	12	(10)	(44)	(21)
darin Ertragsteuereffekte	(2)	(18)	5	(16)
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	(0)	(0)	0	2
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	12	(10)	(44)	(19)
Unterschied aus Währungsumrechnung	(3)	(43)	(191)	(1.132)
Derivative Finanzinstrumente	(19)	(26)	(9)	113
darin Ertragsteuereffekte	26	13	32	(38)
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	4	(1)	23	(48)
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	(18)	(70)	(177)	(1.067)
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	(7)	(80)	(221)	(1.086)
Gesamtergebnis	(109)	(3.011)	1.368	(4.805)
Davon entfallen auf:				
Nicht beherrschende Anteile	35	22	101	(17)
Aktionäre der Siemens Energy AG	(144)	(3.034)	1.267	(4.787)

Konzernbilanz

(in Mio. €)	30. Jun. 2024	30. Sep. 2023
Aktiva		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	6.076	4.588
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	7.152	6.537
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	822	720
Vertragsvermögenswerte	4.388	4.153
Vorräte	10.285	8.961
Laufende Ertragsteuerforderungen	287	453
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.160	1.058
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	12	98
Summe kurzfristige Vermögenswerte	30.182	26.567
Geschäfts- oder Firmenwerte	9.704	9.982
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	2.963	3.169
Sachanlagen	5.853	5.724
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	867	1.198
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	487	366
Aktive latente Steuern	687	488
Sonstige Vermögenswerte	442	413
Summe langfristige Vermögenswerte	21.003	21.339
Summe Aktiva	51.185	47.907
Passiva		
Kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden	534	1.591
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	6.433	6.658
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	657	694
Vertragsverbindlichkeiten	18.688	15.984
Kurzfristige Rückstellungen	3.184	2.901
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	288	396
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.557	3.375
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	—	0
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	33.340	31.599
Langfristige Finanzschulden	3.296	3.190
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	528	519
Passive latente Steuern	345	296
Rückstellungen	2.689	2.682
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	434	233
Sonstige Verbindlichkeiten	528	601
Summe langfristige Verbindlichkeiten	7.820	7.520
Summe Verbindlichkeiten	41.160	39.119
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	799	799
Kapitalrücklage	14.489	14.475
Gewinnrücklagen	(5.179)	(6.583)
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	(200)	(34)
Eigene Anteile zu Anschaffungskosten	(145)	(154)
Summe Eigenkapital der Aktionäre der Siemens Energy AG	9.764	8.503
Nicht beherrschende Anteile	261	285
Summe Eigenkapital	10.025	8.787
Summe Passiva	51.185	47.907

Konzern-Kapitalflussrechnung

(in Mio. €)	Q3			Q1 - Q3
	GJ 2024	GJ 2023	GJ 2024	GJ 2023
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit				
Gewinn (Verlust) nach Steuern	(102)	(2.931)	1.588	(3.718)
Überleitung zwischen Gewinn (Verlust) nach Steuern und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit				
Abschreibungen und Wertminderungen	360	406	1.078	1.125
Ertragsteueraufwendungen (-erträge)	(6)	744	303	978
Zinsergebnis	51	32	132	89
(Gewinn) Verlust im Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit	(98)	(15)	(2.189)	(12)
Sonstige zahlungsunwirksame (Erträge) Aufwendungen	28	(2)	114	169
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen aus				
Vertragsvermögenswerten	(130)	209	(268)	(58)
Vorräten	(478)	(486)	(1.567)	(1.582)
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	(478)	(568)	(791)	(1.219)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	358	278	(96)	166
Vertragsverbindlichkeiten	672	539	2.774	2.535
Veränderung bei sonstigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	811	2.042	581	1.827
Gezahlte Ertragsteuern	(103)	(82)	(371)	(266)
Erhaltene Dividenden	1	5	14	32
Erhaltene Zinsen	51	40	117	104
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	937	212	1.419	170
Cashflow aus Investitionstätigkeit				
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	(314)	(267)	(864)	(761)
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	0	—	16	(0)
Erwerb von Finanzanlagen und von finanziellen Vermögenswerten	(49)	(0)	(116)	(17)
Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	7	9	15	27
Abgang von Geschäftseinheiten, abzüglich abgegangener Zahlungsmittel	(19)	(1)	267	(36)
Abgang von Finanzanlagen und von finanziellen Vermögenswerten	(1)	—	2.623	0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	(375)	(259)	1.941	(787)
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit				
Ausgabe neuer Anteile	—	(3)	—	1.243
Erwerb eigener Anteile	—	(45)	(130)	(130)
Sonstige Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilen ¹	—	(10)	4	(2.659)
Emission (Rückzahlung) von Schuldverschreibungen und Anleihen	0	1.490	(416)	1.476
Veränderung Finanzschulden und übrige Finanzierungstätigkeiten ²	(166)	(2.050)	(907)	(446)
Gezahlte Zinsen	(186)	(56)	(284)	(149)
Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Dividenden	(7)	(2)	(74)	(58)
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	(358)	(676)	(1.807)	(722)
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3	(103)	(65)	(307)
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	206	(827)	1.488	(1.646)
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	5.870	5.201	4.588	6.020
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums (Konzernbilanz)	6.076	4.374	6.076	4.374

¹ Beinhaltet in Geschäftsjahr 2023 den Zahlungsmittelabfluss für den Erwerb der ausstehenden Siemens Gamesa Renewable Energy S.A.-Aktien, der über die bereits im Geschäftsjahr 2022 hinterlegte Barsicherheit in Höhe von 1.148 Mio. € hinaus ging.

² Darin enthalten sind Zahlungsmittelabflüsse für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 242 Mio. € (2023: 226 Mio. €).

Segmentgrößen im Überblick

(in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse				Ergebnis vor SI		Ergebnis-Marge vor SI		Vermögen		Free Cashflow vor Steuern	
	Q3		Veränderung		Q3		Veränderung		Q3		Q3		30. Jun.	30. Sep.	Q3	
	GJ 2024	GJ 2023	Ist	Vglb.	GJ 2024	GJ 2023	Ist	Vglb.	GJ 2024	GJ 2023	GJ 2024	GJ 2023	2024	2023	GJ 2024	GJ 2023
Gas Services	5.269	2.176	142,1 %	141,6 %	2.739	2.719	0,8 %	1,2 %	186	295	6,8 %	10,8 %	2.605	2.782	435	312
Grid Technologies	3.532	4.294	(17,7) %	(14,6) %	2.299	1.823	26,1 %	30,5 %	237	159	10,3 %	8,7 %	911	2.388	432	(114)
Transformation of Industry	1.128	1.298	(13,1) %	(13,4) %	1.316	1.070	23,0 %	23,1 %	103	70	7,8 %	6,5 %	1.818	1.856	58	95
Siemens Gamesa	665	7.359	(91,0) %	(91,0) %	2.569	2.054	25,1 %	25,2 %	(449)	(2.550)	(17,5) %	(124,1) %	764	(183)	(418)	(393)
Überleitung Konzernabschluss	(233)	(241)			(126)	(161)			(28)	(22)	k.A.	k.A.	45.086	41.064	219	128
Siemens Energy	10.362	14.886	(30,4) %	(29,6) %	8.797	7.506	17,2 %	18,5 %	49	(2.048)	0,6 %	(27,3) %	51.185	47.907	727	27

(in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse				Ergebnis vor SI		Ergebnis-Marge vor SI		Vermögen		Free Cashflow vor Steuern	
	Q1 - Q3		Veränderung		Q1 - Q3		Veränderung		Q1 - Q3		Q1 - Q3		30. Jun.	30. Sep.	Q1 - Q3	
	GJ 2024	GJ 2023	Ist	Vglb.	GJ 2024	GJ 2023	Ist	Vglb.	GJ 2024	GJ 2023	GJ 2024	GJ 2023	2024	2023	GJ 2024	GJ 2023
Gas Services	12.808	10.397	23,2 %	25,4 %	8.054	8.121	(0,8) %	1,8 %	880	911	10,9 %	11,2 %	2.605	2.782	1.183	803
Grid Technologies	15.506	13.516	14,7 %	16,6 %	6.575	5.160	27,4 %	29,6 %	699	387	10,6 %	7,5 %	911	2.388	1.678	813
Transformation of Industry	4.347	3.897	11,6 %	13,4 %	3.729	3.221	15,8 %	17,2 %	287	199	7,7 %	6,2 %	1.818	1.856	299	30
Siemens Gamesa	3.111	12.611	(75,3) %	(74,8) %	6.926	6.500	6,5 %	7,7 %	(1.323)	(3.683)	(19,1) %	(56,7) %	764	(183)	(2.172)	(1.890)
Überleitung Konzernabschluss	(558)	(552)			(560)	(404)			(115)	(102)	k.A.	k.A.	45.086	41.064	(63)	(80)
Siemens Energy	35.213	39.869	(11,7) %	(10,1) %	24.724	22.598	9,4 %	11,4 %	428	(2.289)	1,7 %	(10,1) %	51.185	47.907	926	(324)

EBITDA Überleitung

(in Mio. €)	Ergebnis vor SI		Sondereffekte (SI)		Ergebnis		Abschreibungen auf Immaterielle Vermögenswerte, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden und Wertminderung der Geschäfts- oder Firmenwerte		EBIT		Abschreibungen und Wertminderungen		EBITDA	
	Q3		Q3		Q3		Q3		Q3		Q3		Q3	
	GJ 2024	GJ 2023	GJ 2024	GJ 2023	GJ 2024	GJ 2023	GJ 2024	GJ 2023	GJ 2024	GJ 2023	GJ 2024	GJ 2023	GJ 2024	GJ 2023
Gas Services	186	295	(3)	(5)	184	289	(2)	(2)	182	288	51	48	233	335
Grid Technologies	237	159	9	(5)	246	154	(1)	(1)	245	154	4	20	250	174
Transformation of Industry	103	70	5	(5)	108	65	(7)	(6)	101	58	19	17	120	75
Siemens Gamesa	(449)	(2.550)	(14)	(11)	(463)	(2.561)	(28)	(27)	(490)	(2.588)	212	245	(278)	(2.343)
Überleitung Konzernabschluss	(28)	(22)	72	(15)	44	(37)	(28)	(30)	16	(67)	74	76	90	9
Siemens Energy	49	(2.048)	69	(41)	119	(2.089)	(64)	(66)	55	(2.155)	360	406	414	(1.749)

(in Mio. €)	Ergebnis vor SI		Sondereffekte (SI)		Ergebnis		Abschreibungen auf Immaterielle Vermögenswerte, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden und Wertminderung der Geschäfts- oder Firmenwerte		EBIT		Abschreibungen und Wertminderungen		EBITDA	
	Q1 - Q3		Q1 - Q3		Q1 - Q3		Q1 - Q3		Q1 - Q3		Q1 - Q3		Q1 - Q3	
	GJ 2024	GJ 2023	GJ 2024	GJ 2023	GJ 2024	GJ 2023	GJ 2024	GJ 2023	GJ 2024	GJ 2023	GJ 2024	GJ 2023	GJ 2024	GJ 2023
Gas Services	880	911	1	27	881	938	(5)	(6)	876	932	145	143	1.021	1.075
Grid Technologies	699	387	230	(19)	929	368	(2)	(2)	927	366	60	62	988	428
Transformation of Industry	287	199	(4)	(2)	283	197	(23)	(24)	260	173	55	54	315	227
Siemens Gamesa	(1.323)	(3.683)	61	(86)	(1.262)	(3.770)	(82)	(114)	(1.343)	(3.884)	596	640	(747)	(3.244)
Überleitung Konzernabschluss	(115)	(102)	1.782	(41)	1.667	(143)	(84)	(86)	1.583	(229)	221	226	1.804	(3)
Siemens Energy	428	(2.289)	2.070	(120)	2.498	(2.409)	(195)	(233)	2.303	(2.642)	1.078	1.125	3.381	(1.516)

Auftragseingang und Umsatzerlöse nach Regionen (nach Sitz des Kunden)

Auftragseingang (in Mio. €)	Q3		Veränderung		Q1 - Q3		Veränderung	
	GJ 2024	GJ 2023	Ist	Vglb.	GJ 2024	GJ 2023	Ist	Vglb.
Europa, GUS, Naher und Mittlerer Osten, Afrika	5.953	7.663	(22,3) %	(21,1) %	21.055	20.934	0,6 %	2,4 %
<i>darin Deutschland</i>	866	1.968	(56,0) %	(55,9) %	6.859	6.756	1,5 %	1,6 %
Amerika	3.479	5.070	(31,4) %	(31,0) %	10.450	13.719	(23,8) %	(22,4) %
<i>darin USA</i>	2.007	4.369	(54,1) %	(53,0) %	6.895	9.857	(30,1) %	(28,0) %
Asien, Australien	929	2.153	(56,8) %	(56,1) %	3.708	5.215	(28,9) %	(28,0) %
<i>darin China</i>	221	333	(33,7) %	(27,0) %	1.082	1.305	(17,1) %	(11,0) %
Siemens Energy	10.362	14.886	(30,4) %	(29,6) %	35.213	39.869	(11,7) %	(10,1) %

Umsatzerlöse (in Mio. €)	Q3		Veränderung		Q1 - Q3		Veränderung	
	GJ 2024	GJ 2023	Ist	Vglb.	GJ 2024	GJ 2023	Ist	Vglb.
Europa, GUS, Naher und Mittlerer Osten, Afrika	4.862	3.528	37,8 %	39,3 %	12.891	10.394	24,0 %	25,8 %
<i>darin Deutschland</i>	868	582	49,2 %	49,6 %	2.346	1.776	32,1 %	32,2 %
Amerika	2.444	2.539	(3,7) %	(2,5) %	7.405	7.358	0,6 %	3,1 %
<i>darin USA</i>	1.621	1.618	0,2 %	1,6 %	4.878	4.224	15,5 %	18,6 %
Asien, Australien	1.490	1.438	3,6 %	4,3 %	4.427	4.846	(8,6) %	(7,0) %
<i>darin China</i>	412	377	9,5 %	14,1 %	1.102	1.116	(1,3) %	3,8 %
Siemens Energy	8.797	7.506	17,2 %	18,5 %	24.724	22.598	9,4 %	11,4 %

Aufgliederung von Außenumsatzerlösen der Segmente

(in Mio. €)	Q3		Q1 - Q3	
	GJ 2024	GJ 2023	GJ 2024	GJ 2023
Siemens Energy Neuanlagengeschäft	5.623	4.779	15.749	14.472
darin				
Gas Services	842	966	2.670	3.053
Grid Technologies	2.108	1.629	6.035	4.652
Transformation of Industry	701	568	1.817	1.703
Siemens Gamesa	1.972	1.616	5.227	5.064
Siemens Energy Service	3.144	2.745	8.939	8.125
darin				
Gas Services	1.831	1.716	5.215	4.977
Grid Technologies	134	124	376	325
Transformation of Industry	584	466	1.650	1.388
Siemens Gamesa	597	438	1.699	1.435

Veröffentlicht durch

Siemens Energy AG
Otto-Hahn-Ring 6
D-81739 München

Media Relations: mediarelations@siemens-energy.com
Investor Relations: investorrelations@siemens-energy.com

[siemens-energy.com](https://www.siemens-energy.com)
© Siemens Energy, 2024
Siemens Energy ist eine durch die Siemens AG lizenzierte Marke.